

# Plätterinnen sucht F. W. Gantenberg, Aue.



## Bad Ottenstein-Schwarzenberg.

Sonntag, am 3. October

# CONCERT

vom gesammten Stadtmusiker.

Anfang halb 4 Uhr.

Ball 7 Uhr abends.

Entree 30 Pfg.

Das Concert wird bei Bitterung entsprechend in den Gartenanlagen oder im Car-Saale abgehalten. Den geehrten Besichtigern zur gefl. Kenntnissnahme, daß ausreichend und gute Stalling vorhanden ist.

Reflex, Stadtmusikdirektor.

Friedrich Lorenz.

Als Bewährte empfehlen sich:

Carl Arnold,  
Martha Arnold,  
geb. Döring.

Stauditz, Geyer,  
den 28. September 1886.

Gestern Abend nahm Gott unsern guten Ulrich wieder zu sich. Schneeberg, 1. October 1886.  
Karl Schmalfuß und Frau.

Einen Aufpasser sucht  
Ernst Schnorrbusch.

## Zur Aufklärung!

Anschließend an die von hiesigen Gewerbetreibenden erfolgte Bekanntmachung v. 25. v. M. bringe ich meiner werthen Kundschaft zur Kenntnis, daß ich zu eigener Ueberzeugung aus dem sogen. Modobazar hier eine Anzahl verlockend billig empfohlene Artikel kaufen ließ und einer eingehenden Prüfung unterworfen habe. Das Ergebnis dieser Prüfung ist für mich höchst befriedigend gewesen; insbesondere ist erwiesen, daß die Schnittwaarenbranche schon seit Jahren in Schwarzenberg mehr geboten hat, als diese jüdische Concurrenz leistet.

In der Abtheilung „Kleiderstoffe“ wird  $\frac{1}{2}$  schwarz Cachemire à Elle 70 Pfg. offerirt, der dort gekaufte liegt aber nur  $\frac{1}{5}$  breit, während meine gleichwerthige Waare  $\frac{1}{2}$  breit ist und schon seit Jahren 75 Pfg. kostet.

Wie reimt sich dazu die Behauptung:

„33% Proz. billiger wie bei jeder Concurrenz?“

Für ein buntes Mädchenhemd bezahle ich im Modobazar 55 Pfg., dasselbe soll laut Preisliste 55 cm. lang sein, mißt aber nur 46 cm. Seit Jahren kostet in mindestens gleichwerthiger Qualität bei mir ein 45 cm. langes Hemd 45 Pfg.

Mit anderen Artikeln verhält es sich ähnlich und könnte ich weitere Beispiele anführen.

Die im Modobazar gekauften Waaren sammt Rechnungen liegen in meinem Geschäft für meine werthe Kundschaft zum Vergleich aus, es wäre mir angenehm, wenn recht viele Interessenten sich davon überzeugen wollten,

**daß ich nur mit Wahrheit diene!**

Keinesfalls soll dieser Artikel eine Reclame für mich sein, ich bezwecke nur damit die Wahrung berechtigter Interessen.

Schwarzenberg.

Hochachtungsvoll

Bernhard Höfert.

P. P.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich schon seit länger Zeit mit den größten und besten Aechtenweinen Böhmens in Verbindung stehe, daher auf Wunsch jede Sorte und Quantum von böhmischer Braunkopfe billigst zu liefern im Stande bin.

Gefl. Aufträge für oben bezeichnete und Zwischener Rohle nimmt Herr Ed. Aug. Jrmisch in Aue

sowie der Unterzeichnete entgegen.

Zwidau, den 24. Sept. 1886.

Hochachtungsvoll

Emil Günther.

## Ausverkauf von Weinen.

Um mein großes Weinlager veränderungs halber zu räumen, verkaufe ich sämtliche Weine zum Selbstkostenpreis:

- Weißwein, pro Liter 70 Pf.
- Rothwein pro Liter 80 Pf.
- Rothwein, Meise, pro Liter 100 Pf.
- Muskat-Büchel pro Liter 70 Pf.
- Rouffelon, süß, pro Liter 70 Pf.
- Lolayer pro Liter 2 Mt. 50 Pf.
- Madeira, Malaga, Portwein, Sherry, Lolayer pro Fl. 2 M.
- Affenthaler pro Fl. 1 M.
- Chateau Margaux pro Fl. 1 M. 50 Pf.
- Huppertsberger pro Fl. 1 M. 30 Pf.
- Deidesheimer pro Fl. 1 M.
- Saalkweine pro Fl. 1 M.
- Marobrunner Cabinet pro Fl. 1 M. 50 Pf.
- Bunich-Spitz pro Liter 2 M. 50 Pf.

Aue. Hermann Ramsdorf, Conditorei.

Chocolade und Cacao zu den billigsten Preisen

P. P.

Ich mache die ergebene Mittheilung, daß ich Herrn Gustav Günther, Eibenstock Neumarkt 278, im Hause des Herrn Andros. Baumann, meine Vertretung nebst Saager von

Spitzen- und Stid-Seiden, Stid-Garnen, Näh-Seiden und Näh-Zwirnen, Bindendändern, Bindfäden und Packfäden, Stidnadeln,

## Oelen

für Stid-, Näh- und Dampf-Maschinen, Transmiffionen, Gasmotore

zum Bezug im Kleinen und Großen übertragen habe, und empfehle sein und mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen.

Mit vorzüglicher Beachtung

C. A. Weidmüller, Chemnitz

durch eigene Fernsprecheitung verbunden mit den Filialen Burgstädt, Grüns, Hartmannsdorf, Limbach.

Grünes Thal, Niederlößnitz.

Zum Erntefest morgen Sonntag

## Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

G. Landrod.

## 3 Tischlergejellen

sucht

Resnädte. Chr. Tröger.

## Magdeburger Sauerkraut, Sauergurken

empfehl

C. G. Brüdner, Bodau. Prima neue Herringe, das Schod Mt. 2,25 b. Obigem.

Ein noch junger Hund, schöner englischer Mops, ist zu verkaufen bei Fr. Schreier in Weierfeld.

## 1a. Magdeburger Sauerkraut

empfehl

Jm. Adermann, C. A. Koenig Nachf., Böhmisch-Hochfeine Süßwahr

verfendet franco gegen Nachnahme in Fäßchen netto 8 Pfund Inhalt für 9 Mt. 80 Pf. C. Paulin, Reutirch (Ostpreußen).

## 3-4 Klempner

sucht sofort

C. G. Rebenhal jr., Grottenhof.

## Feinste böhm. Spiegel- u. Schleien-Karpfen,

à Pfund 95 Pfg., bei 10 Pfund 90 Pfg. empfehl

Schwarzberg.

Hermann Werner.

## Tanzmusik am Sonntag

von Nachmittags 4 Uhr an, wozu ergebenst einladet Beer, grüne Laube, Schneeberg.

## Schützenhaus-Schneeberg.

Sonntag, zum Erntefest von Nachmittags 4 Uhr an Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Carl Ganger.

## Seifenklub

Resnädte.

Heute Sonntagabend Versammlung im Rathsfeller. Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

Hierdurch bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich mit heutigem Tage, den 1. October, die Bewirthschaftung des in meinen Besitz übergegangenen Gasthofes

## zum goldenen Anker in Raschau

übernommen habe.

Indem ich für das mir seither als Pächter des Hotel de Sage geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich solches auch auf mein neues Unternehmen zu übertragen und mich auch fernerhin durch recht fleißigen Besuch zu beehren; es wird wie bisher mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch eine in jeder Weise aufmerksame Bedienung, sowie gute Speisen und Getränke bei mäßigen Preisen, zufrieden zu stellen.

Gleichzeitig lade noch zu der am Sonntag, den 3. October zum Erntefeste stattfindenden

## Ballmusik

ein und empfehle mich

hochachtungsvoll

F. W. Kallgus.

Für ein kleineres Holzgeschäft wird ein, wenn möglich in der Branche bewandertes

## Buchhalter

gesucht. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter W. 15 in der Expedition dieses Bl. in Schneeberg niederlegen.

3

## Bekanntmachung.

Die zum Rittergut Alderlein gehörigen und bis Ende des Monats September verpachteten Feldparzellen sollen

Mittwoch, den 6. October 1886,

Vormittags 10 Uhr,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden anderweit verpachtet werden.

Sammelpfad im Ritterguthofe.

Alderlein, am 28. September 1886.

Die Gutsverwaltung.

## Leonhardt'scher Gasthof,

## Burkhardt's Grün.

Sonntag, den 3. und Montag, den 4. October

## Vogelschießen mit Büchsen.

(An beiden Tagen Ballmusik.)

An diesen Tagen wird für gute Speisen und Getränke bestens sorgen und ladet Freunde und Gönner hierzu ergebenst ein

Karl August Mothes.

NB. Das Feilhalten von Schwaaren vor dem oben erwähnten Gasthofe wird hiezu verboten.

Sonntag, den 3. October 1886

Nachm. 3 Uhr

zur Feier des 250jähr. Jubiläums der

Kirche zu Aue

## Lit. Kirchenconcert in der Kirche zu Aue

zum Besten des Auer Kirchenfonds

unter freundlicher Mitwirkung von Fr. Katharine Schneider,

Concertsängerin aus Dessau, und Herrn Oberlehrer Dost aus Schneeberg.

berg.

Theil I.

1. 3 Satz aus Sonate I für Orgel von Mendelssohn-B.

2. Choral der Gemeinde: Wie schön leuchtet etc.

3. Adventschor von Herzog: „Nacht hoch die Thür“ etc.

4. Weihnachtslied von Peter Cornelius: „Hirten wachen im Feld“

5. Abendmahlscene aus der Matthäusevangelium von J. S. Bach,

a) Choral: Ich bins, ich sollte lächen etc.

b) Recitativ Evangelium von Jesus.

c) Recitativ und Arie: Biewohl mein Herz in Thränen etc. u. Ich will dir mein Herz schenken etc.

d) Choral: Erlenne mich mein Väter etc.

6. Psalm 43 von Mendelssohn-B. 8stimmig. „Richte mich, Gott u. führe meine Sache“ etc.

Theil II.

1. 2 Satz aus Sonate 4 für Orgel von Beethoven.

2. Dußlied von Beethoven „An dir allein hab ich gesündigt“.

3. Pfingstchor von Hauptmann: Komm heiliger Geist etc.

4. Duett aus dem Weltgericht, Oratorium von Fr. Schneider: „Sein ihr Kreuen ins Reich der Herrlichkeit“ etc.

5. Schluschor aus dem Weltgericht: „Denn dein ist das Reich und Nacht“ etc.

6. Choral der Gemeinde: Gloria sei dir gesungen etc.

Billets zum Concert sind außer bei den Herren Kirchenw

ständen zu Aue in der Buchhandlung von Götzner und Herrn Ra

mann Stadtr. Käfer daselbst, sowie an der Caffee zu haben. Es

ist 2 Uhr. Anfang 3 Uhr. Programm an der Caffee

## Geübte Maschinenspuler

in

Oswald Günther, Aue

2